



Mentoring

Hinweise für die Dokumentation

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer am Mentoring,

schön, dass Sie die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit einem Mentor nutzen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Mentor interessante Eindrücke, inspirierende Gespräche und eine gute Zusammenarbeit.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie das Mentoring für die Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz oder als Vorbereitung auf die Qualifizierung zum Trainer B absolvieren:

1. Füllen Sie in diesem Fall den folgenden (grau unterlegten) Bereich vollständig aus, unterschreiben Sie den Bogen und bitten Sie zur Bestätigung auch Ihren Mentor um seine Unterschrift.
2. Fassen Sie die Reflexion Ihres Mentorings schriftlich in Worte. Auf der zweiten Seite finden Sie dazu Anregungen.
3. Senden Sie dieses Blatt mit den Daten im grau hinterlegten Feld und Ihre schriftliche Reflexion zusammen mit Ihrer Trainerlizenz und ggf. weiteren Teilnahmebescheinigungen an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Westfalen bzw. an den Veranstalter der Trainer B Qualifizierung.

Dokumentation von Mentoring zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz *			<input type="checkbox"/>
Dokumentation von Mentoring zur Vorbereitung auf die Qualifizierung zum Trainer B *			<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	
Vorname, Name	Straße, PLZ, Ort	E-Mail	
_____	_____	_____	
Ort, Datum, Uhrzeit (von-bis) des Mentorings	ggf. weitere Termine / Zeiten	ggf. weitere Termine/Zeiten	
_____	_____	_____	
ggf. weitere Termine/Zeiten	ggf. weitere Termine/Zeiten	Name des Mentors	
Ein Reflexionsgespräch mit dem Mentor hat stattgefunden:*			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	
Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Mentor	
* Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen			



Anregungen und Tipps für die Reflexion und Nachbereitung Ihres Mentorings

Mentoring fordert und fördert individuelles Lernen.

Vorgaben oder festgelegte Standards für Ihre Lernschritte im Rahmen des Mentorings gibt es nicht, diese liegen allein in Ihrer eigenen Verantwortung. Ihr Mentor will Sie anregen und begleiten, er wird Sie nicht kontrollieren oder prüfen.

Wir empfehlen Ihnen: nehmen Sie sich die Zeit, die gesammelten Eindrücke in Ruhe zu verarbeiten und zu reflektieren. Die folgenden Aspekte und Fragestellungen wollen Sie dabei anregen und unterstützen.

I. Ausgangslage, Rahmenbedingungen

Erinnern Sie sich an die Schüler aus dem Mentoring und vergegenwärtigen Sie sich deren sportlichen Entwicklungsstand. Unter welchen Rahmenbedingungen (Pferde, Anlage, Ausstattung) fand der Unterricht statt? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf die organisatorischen Abläufe. Vielleicht haben Sie interessante Details wahrgenommen (zum Beispiel eine pfiffige Materialidee oder eine kluge Regel zur Sicherheit und Unfallverhütung), die Sie in die Organisation Ihrer Angebote übernehmen wollen?

II. Inhalte und Methoden

Richten Sie Ihre Gedanken auf das konkrete Geschehen. Welche Themen und Lernziele waren für die Einheit geplant? Können Sie diese den mittelfristigen Lernzielen zuordnen? Lief alles wie geplant? Vielleicht war Flexibilität gefragt? Erinnern Sie sich daran, welche Gründe eventuell zur Veränderung des Ablaufs geführt haben. Vergegenwärtigen Sie sich die methodischen Ideen, die eingesetzt wurden. Hinterfragen Sie diese auch gern einmal. Ist Ihnen ein besonders gelungenes Wechselspiel zwischen Theorie und Praxis in Erinnerung geblieben?

III. Lernerfolg und Transfer

Blicken Sie auch emotional einmal zurück: Hat Sie etwas besonders berührt? Gab es eine Situation, die Sie tief beeindruckt hat? Woran erinnern Sie sich gern?

Vielleicht hatten Sie ein besonders „Aha-Erlebnis“? Oder Sie haben gedacht „warum ist mir das nicht selbst eingefallen“? Beachten Sie auch die Situationen, in denen Sie sich besonders bestätigt fühlten und in denen Ihnen „Genauso mache ich es auch immer!“ durch den Kopf schoss.

Gibt es ganz konkrete Ideen, die Sie unmittelbar oder in veränderter Form in Ihre Ausbildertätigkeit aufnehmen wollen? Haben Sie es schon ausprobiert?

Stellen Sie sich einmal vor, die Zeit wäre ein halbes Jahr vorangeschritten: was werden Sie durch das Mentoring verändert haben?